

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Sticken und Stopfen mit Junker & Ruh-Nähmaschinen

Junker & Ruh AG <Karlsruhe>

Karlsruhe, [ca. 1930]

Illustration: Abb. 5. Monogramm-, Feston- und Lochstickerei

urn:nbn:de:bsz:31-106210

Auch bei Monogrammen wird zuerst gut unterlegt, damit das Monogramm schön hoch wird, und dann fein quer überstickt (Abb. 5).

Bei Locharbeiten werden die Umrissse jeweils zwei- bis dreimal umsteppt, alsdann führt man Kreuz- und Querschnitte

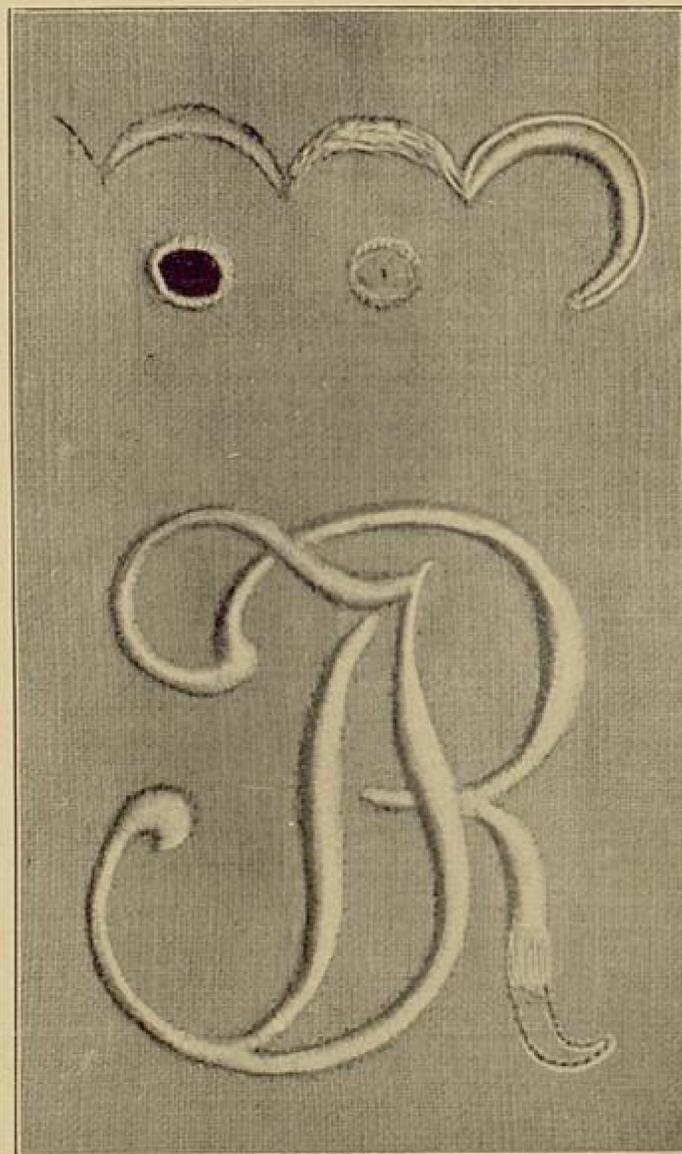


Abb. 5. Monogramm-, Feston- und Lochstickerei.

aus, biegt die Stoffränder nach unten und umstickt dicht die Ränder (Abb. 5). Zuletzt können die Löcher vorsichtig mit einem Pfriem erweitert werden.

Mit Hilfe der Spinnen und sogenannten Füllstiche können auf dem Gebiet der Durchbrucharbeiten noch recht hübsche Wirkungen auf einfachste Weise erzielt werden. Auch hier werden zunächst die betr. Formen drei- bis viermal umsteppt